

Betrunkener Mercedes-Fahrer rammt Leitplanke und flüchtet in Reichenau!



Ein nächtliches Chaos auf der B33 zwischen Allensbach und Konstanz! In der Dunkelheit des 5. Dezembers 2024 kreierte ein alkoholisierter Autofahrer ein gefährliches Manöver, das niemand so schnell vergessen wird. Der 25-jährige, der mit seinem Mercedes CLA in Richtung Allensbach unterwegs war, verlor am Tunnel "Waldsiedlung" die Kontrolle und raste mit voller Wucht gegen die Leitplanke. Ein Aufprall, der nicht nur seine Frontstoßstange, sondern auch das Kennzeichen kostete!

Doch das war nicht das Ende der Geschichte! Statt an den Unfallort zurückzukehren, packte der Betrunkene seine Sachen und machte sich einfach aus dem Staub. Doch der Gesetzeshüter war ihm auf den Fersen! Bei einer gezielten Fahndung entdeckten die Polizisten ihn auf dem Weg zu seiner Wohnung. Der anschließende Atemtest brachte schockierende 1,8 Promille ans Licht! Kein Wunder, dass er sich nicht mehr auf

den Straßen hätte bewegen dürfen.

Hitze der Nacht

Die Polizei ließ ihn nicht davonkommen – eine Blutentnahme war die Konsequenz seiner Raserei! Sein Führerschein bleibt bis auf weiteres im Besitz der Beamten, und er muss sich nun auf eine Anzeige wegen des Unfalls und des unerlaubten Entferns vom Unfallort einstellen. Während die Schäden am Auto noch unklar sind, stehen die Kosten für die beschädigte Leitplanke bereits jetzt im Raum. Ein Nachspiel, das sich gewaschen hat!

Statistische Auswertung

Ort: Rostock, Deutschland

Vorfall: Warnung

Beste Referenz: [ndr.de](https://www.ndr.de)

Weitere Infos: [bbk.bund.de](https://www.bbk.bund.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)